

Ausgabe 2/2007

Hochqualifizierte Jugendliche - April 2007



Editorial

Pierre-Yves Puipe

Der Beruf als Leidenschaft

[Artikel als PDF]

Dossier

Margrit Stamm

Kluge Köpfe und goldene Hände

Gibt es in der beruflichen Ausbildung begabte Schreiner, Metzgerinnen oder Sanitärinstallateure? Wirft man einen Blick in die Literatur, so muss man diese Frage verneinen. Obwohl jedes Jahr tausende von Aufsätzen die Bedeutung der Begabtenforschung und -förderung belegen, sucht man fast vergebens nach dieser Thematik in der Berufsbildung.

[Artikel als PDF]

Dominik Erni

Was kommt nach der Teilnahme an einer Berufsweltmeisterschaft?

Die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft zeugt zweifellos von überdurchschnittlichen beruflichen Fähigkeiten. Wie wirkt sich die Tatsache, eine derartige Herausforderung angenommen zu haben, auf die weitere berufliche Laufbahn aus? Die Porträts einiger Teilnehmender an den Weltmeisterschaften zwischen 1995 und 1999 liefern Antworten auf diese Frage.

[Artikel als PDF]

Berufsbildung

Karin Bachmann Hunziker

Wer sind die Jugendlichen in den Brückenangeboten?

Seit einigen Jahren haben immer mehr Jugendliche Probleme, direkt nach der obligatorischen Schule Zugang zu einer zertifizierenden nachobligatorischen

Ausbildung zu finden. Laut TREE tritt fast ein Fünftel der Jugendlichen auf indirektem Weg in die Ausbildung ein – nach einem Übergangsjahr in Form eines Praktikums, einer Vorlehre, eines Sprachaufenthalts oder des Besuchs eines Brückenangebots.
[\[Artikel als PDF\]](#)

Res Marty

Geburtshelfer beim Eintritt in die Welt der Erwachsenen

Die Gründe, weshalb Jugendliche Mühe haben, eine berufliche Grundbildung zu ergreifen und zu durchlaufen, sind vielfältig. Sie kumulieren sich meist. Der Gesetzgeber hat mit der «individuellen Begleitung» ein Angebot für Lernende in der zweijährigen Grundbildung geschaffen, die dieser Komplexität gerecht werden könnte. Ein neuer Leitfaden garantiert ein harmonisiertes Vorgehen der Kantone.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung in Kürze

Die EU lanciert eine neue Generation von Bildungsprogrammen / «Botschafter der Wirtschaft» unterstützen die Berufswahl / Frankreich: Die Mobilität der Lernenden soll gestärkt werden / BTT ehrt Rolf Dubs in einer eigenen Publikation

[\[Artikel als PDF\]](#)

Arbeitsmarkt

Florian Imstepf

Zerrbilder korrigieren

Vertreter der privaten Stellenvermittler stellen regelmässig falsche Vergleiche zur öffentlichen Vermittlung auf. Sie blenden den gesetzlichen Auftrag der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) ganz einfach aus. Anstelle der künstlich forcierten Abgrenzung wäre eine intensivere Zusammenarbeit für alle Beteiligten von Vorteil.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Tindaro Ferraro

Den beruflichen Alltag und die Lebenswelt meistern

In den gängigen Sprachlehrmitteln kommen arbeitsbezogene Themen oft zu kurz. Fremdsprachige Stellensuchende können sich deshalb in Deutschkursen oft zu wenig gezielt auf den betrieblichen Alltag vorbereiten. Aus diesem Grund haben einige Deutschschweizer Arbeitsämter in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) ein Rahmenkonzept zur arbeitsmarktorientierten Deutschförderung entwickelt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Pierre Gfeller

Die Leiharbeit ist gesamtschweizerisch stark im Vormarsch

Die im Rahmen von Leiharbeit geleisteten Arbeitsstunden haben sich in der Schweiz zwischen 1993 und 2005 vervierfacht. Sie umfassen 1,6 Prozent der Gesamtbeschäftigung. Besonders stark vertreten sind ausländische Arbeitskräfte. Sie repräsentieren etwas mehr als die Hälfte der Leiharbeitenden. Diese und weitere Fakten gehen aus einer Untersuchung des Observatoire Romand et Tessinois de

l'Emploi hervor (1)
[Artikel als PDF]

Chantal Magnin

Prekäre Arbeit: viele Gesichter, verschiedene Strategien

Prekäre, unsichere Arbeitsverhältnisse nehmen tendenziell zu. Sie manifestieren sich in unterschiedlichen Formen. Wie wird Prekarität von den betroffenen Menschen erlebt? Welche Bewältigungsstrategien entwickeln sie? Diese Kernfragen erhellt eine im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms 51 „Integration und Ausschluss“ durchgeführte Untersuchung (1).

[Artikel als PDF]

Arbeitsmarkt in Kürze

Sind Ältere auf dem Arbeitsmarkt chancenlos? / Wenn Arbeit krank macht / Mehr und besser qualifizierte Einwanderer

[Artikel als PDF]

Berufsberatung

Othmar Kürsteiner

Eine neue Zeitschrift für Fachleute in der Studienberatung

[Artikel als PDF]

Rudolf Bähler

Wegweiser durch den Coaching-Dschungel

[Artikel als PDF]

Christian Imdorf

Warum Lehrbetriebe ausländische Jugendliche meiden

Dass ausländische Jugendliche wegen schulischer Defizite Probleme haben, eine Lehrstelle zu finden, ist falsch. Lehrbetriebe halten vielmehr nach Auszubildenden Ausschau, von denen sie sich eine möglichst unproblematische Ausbildung versprechen. Als ausländisch geltende Jugendliche stehen fälschlicherweise im Verdacht, Extraprobleme zu verursachen. Das führt die Betroffenen in einen Teufelskreis.

[Artikel als PDF]

Matthias Kuert Killer

Auf der Wartebank, Jugendliche im Motivationssemester

[Artikel als PDF]

Berufsberatung in Kürze

Diskussionen über die Zukunft der Fachverbände / F: Begleitung von Jugendlichen / Ausbildungspraktika für behinderte Jugendliche / Studienwahlparcours an Schwyzer Mittelschulen / Die HAP hat einen neuen Rektor erhalten

[Artikel als PDF]

Serivce

Neue Publikationen

[Artikel als PDF]

Christian Ballenegger

Christian Ballenegger stellt sich vor

[Artikel als PDF]

Zu den Aufsätzen in diesem Heft

[Artikel als PDF]

Dominic Volken

Berufsbildungsfonds - BBT stellt richtig

[Artikel als PDF]